
HINTERRAD- AUFHÄNGUNG

INHALT

3410900084

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2	BETÄTIGUNGSLENKER, OBERER QUERLENKER UND UNTERER QUERLENKER	6
WARTUNGSTECHNISCHE DATEN	3	LÄNGSLENKER	8
SPEZIALWERKZEUG	3	FEDERBEIN	11
WARTUNG AM FAHRZEUG	4		
Hinterradgeometrie prüfen und einstellen	4		



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

34100010093

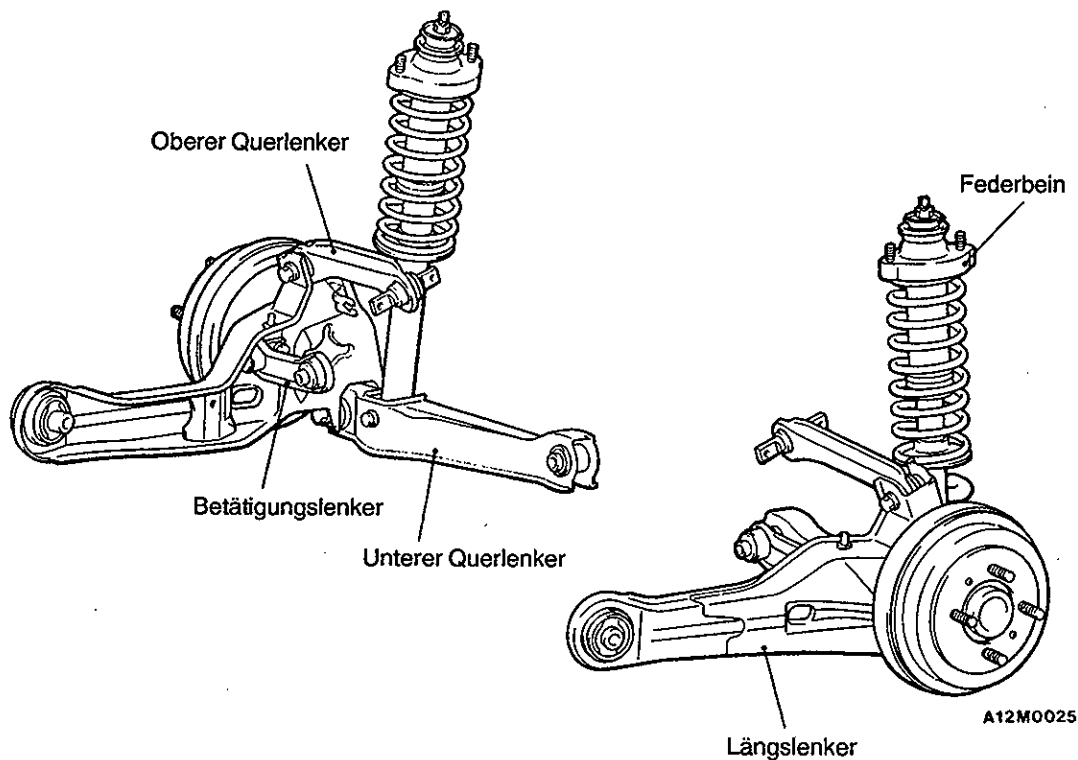
Die Hinterachse weist eine Längslenker-Mehrlenkeraufhängung auf. Die Stoßdämpfer der

Federbeine sind doppelwirkend hydraulisch.

SCHRAUBENFEDER

Gegenstand	Fliessheck	Limousine
Drahtdurchmesser × Durchschnittsdurchmesser × Länge mm	9×86×369	9×86×379

KONSTRUKTIONSDIAGRAMM



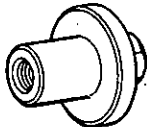
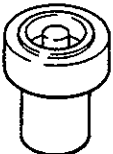

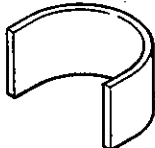
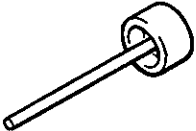


WARTUNGSTECHNISCHE DATEN

34100030105

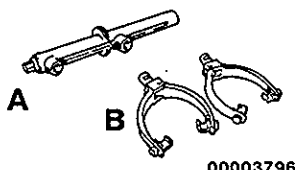
Gegenstand		Technische Daten
Vorspur	In der Mitte der Reifenlauffläche mm	3±2
	Radspurwinkel (pro Rad)	0°09'±06'
Radsturz		0°40'±30'
Abstand zwischen Polschuh des hinteren Raddrehzahlsensors und der Zahnfläche mm		0,1 – 2,0

SPEZIALWERKZEUG

34100060081

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
	MB991004	Halterung für Radgeometrie-Meßvorrichtung	Radgeometrie messen (Fahrzeuge mit Leichtmetallfelgen)
	MB991447	Ein- und Austreiber für Buchse	Querlenkerbuchse austreiben und preßpassen
	MB991448	Dorn	
	MB991449	Stütze	Längslenkerbuchse austreiben und preßpassen
	MB991444	Ein- und Austreiber für Buchse	
	MB991445	Dorn	Distanzstück
	MB991446	Distanzstück	

34-4 HINTERRADAUFHÄNGUNG – Spezialwerkzeug/Wartung am Fahrzeug

Werkzeug	Nummer	Bezeichnung	Anwendung
 A B 00003796	A: MB991237 B: MB991239	A: Federspanner B: Spannarme	Hintere Schraubenfeder einpressen.

WARTUNG AM FAHRZEUG

33100100090

HINTERRADGEOMETRIE PRÜFEN UND EINSTELLEN

Die Radgeometrie ist auf einem absolut ebenen Achsmess-
Stand zu messen.

Die Hinterradaufhängung darf bei der Vermessung keine ver-
schlissenen, gelockerten oder beschädigten Teile aufweisen.

VORSPUR

Sollwert:

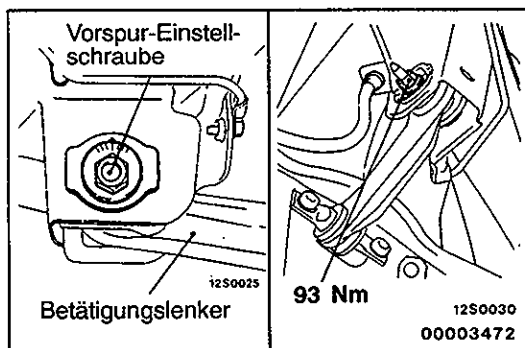
In der Mitte der Reifenlauffläche 3 ± 2 mm
Spurwinkel (pro Rad) $0^{\circ}09' \pm 06'$

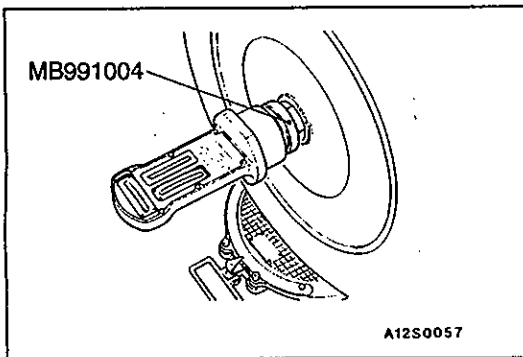
Falls nicht der vorgeschriebene Wert erzielt wird, nach der
folgenden Prozedur einstellen.

- (1) Vor Einstellen der Vorspur unbedingt den Radsturz berich-
tigen.
- (2) Durch Drehen der Spureinstellschraube einstellen (Be-
festigungsschraube auf der Innenseite des Betätigungs-
lenkers).

Links: Drehung im Uhrzeigersinn → Vorspurrichtung
 Rechts: Drehung im Uhrzeigersinn → Nachspurrichtung

Die Spureinstellung ändert sich um ca. 2,6 mm pro Len-
strich (einstitiger Spurwinkel gleich 16')



**RADSTURZ**

Sollwert: $0^{\circ}00' \pm 30'$

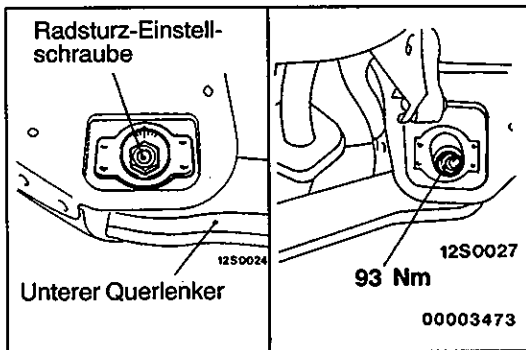
(Der Unterschied zwischen linkem und rechtem Sturzwinkel sollte unter $30'$ betragen.)

HINWEIS

Bei Fahrzeugen mit Aluminiumfelgen den Radsturz messen, nachdem man das Spezialwerkzeug (MB991004) auf das vorgeschriebene Anzugsmoment angezogen hat 172 Nm.

Vorsicht

Die Radlager niemals mit der vollen Fahrzeuglast belasten, nachdem die Flanschnuttern gelöst wurden.



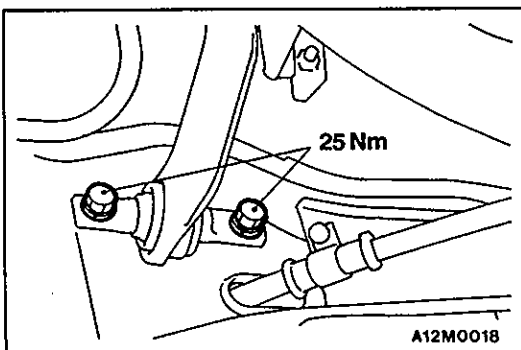
Falls nicht der vorgeschriebene Wert erzielt wird, nach der folgenden Prozedur einstellen.

- (1) Verbindung zwischen Betätigungslenker und Längslenker trennen.
- (2) Durch Drehen der Radsturz-Einstellschraube einstellen (Befestigungsschraube für Querlenker und hinteren Querträger).

Linkes Rad: Sturzwinkel (+) im Uhrzeigersinn

Rechtes Rad: Sturzwinkel (-) im Uhrzeigersinn

Bewegung einer Skaleneinteilung bewirkt ohne Sturzwinkeländerung von etwa $14'$.



- (3) Den Betätigungslenker am Längslenker auf das vorgeschriebene Anzugsmoment anziehen.
- (4) Nach Einstellung des Radsturzes nicht vergessen, auch die Vorspur zu korrigieren.

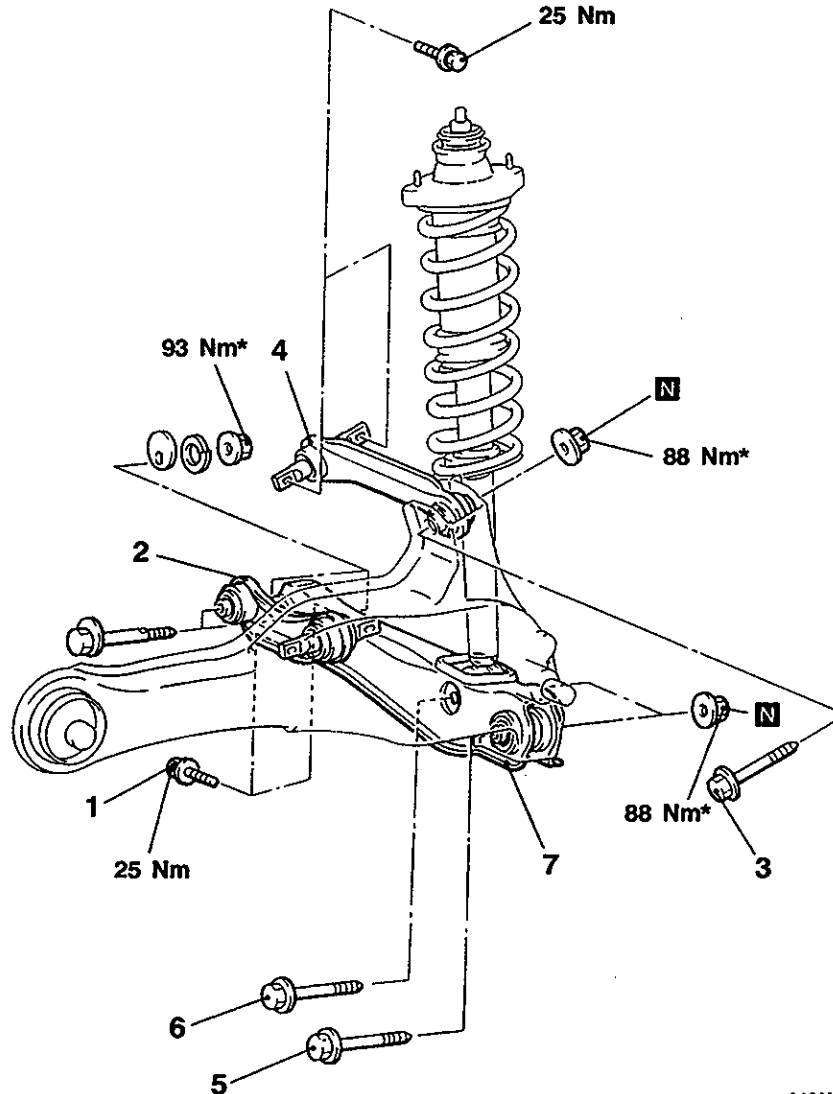
BETÄTIGUNGSLENKER, OBERER QUERLENKER UND UNTERER QUERLENKER

34100480030

AUS- UND EINBAU

Nach dem Einbau

- Radgeometrie prüfen. (Siehe Seite 34-4.)



A12M0026

Ausbaustufen des Betätigungslenkers

1. Verbindung des Betätigungslenkers und Längslenkers
2. Betätigungslenker

◀A▶

Ausbaustufen des oberen Querlenkers

3. Verbindung des oberen Querlenkers und Längslenkers
4. Oberer Querlenker

◀B▶

Ausbaustufen des unteren Querlenkers

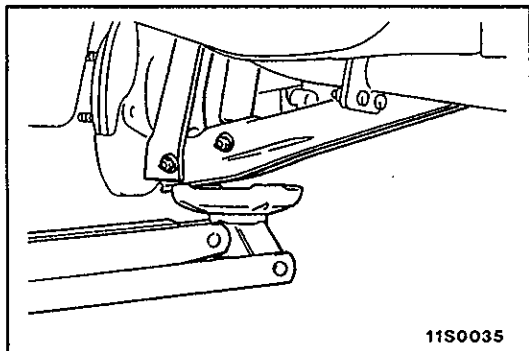
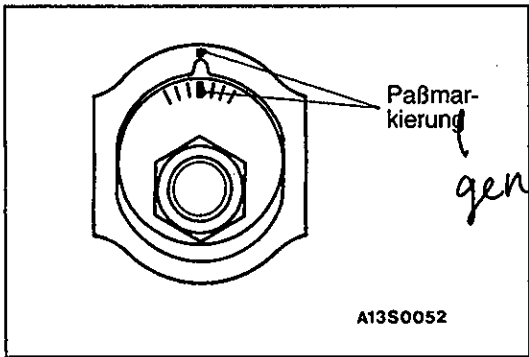
1. Verbindung des Betätigungslenkers und Längslenkers
6. Verbindung des unteren Querlenkers und Längslenkers
7. Verbindung des Stoßdämpfers und unteren Querlenkers
8. Unterer Querlenker

◀B▶

◀A▶

HINWEIS

*: Bezeichnet Teile, die provisorisch anzuziehen und dann bei unbeladenem Zustand des Fahrzeugs im Stand vollständig nachzuziehen sind.



HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ Betätigungslenker und unteren Querlenker trennen

Paßmarkierung an der Vorspur- oder Radsturz-Einstellschraube vornehmen, dann den Betätigungslenker und den Querlenker abnehmen.

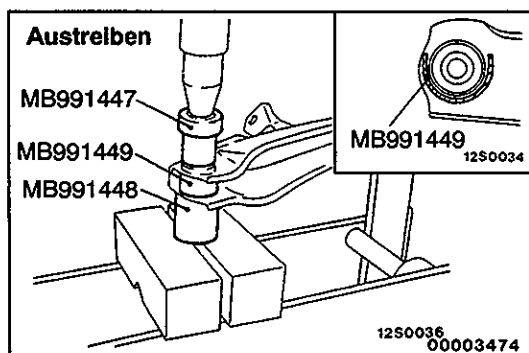
◀B▶ Oberen Querlenker und Längslenker/Unteren Querlenker und Längslenker trennen

Unteren Querlenker mit einem Wagenheber abstützen und die Verbindung lösen.

PRÜFUNG

34100490026

- Die Buchse auf Verschleiß und Schädigung prüfen.
- Den Betätigungslenker, oberen Querlenker und unteren Querlenker auf Verzug oder Bruch überprüfen.
- Alle Schrauben auf ihren Zustand und Geradheit prüfen.



UNTERE QUERLENKERBUCHSE AUSWECHSELN

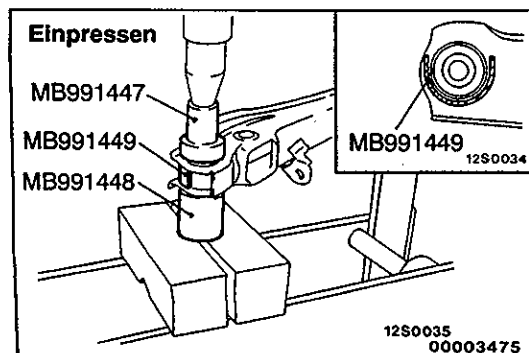
Die Querlenkerbuchse mit dem Spezialwerkzeug austreiben bzw. preßpassen.

HINWEIS

Falls das Spezialwerkzeug (MB991449) sich nicht leicht einsetzen läßt, kann es mit einem Plastikhammer eingeklopft werden.

Vorsicht

Da die Außendurchmesser der beiden Buchsenkanten verschieden sind, ist beim Austreiben und Preßpassen besonders auf die korrekte Ausrichtung zu achten.

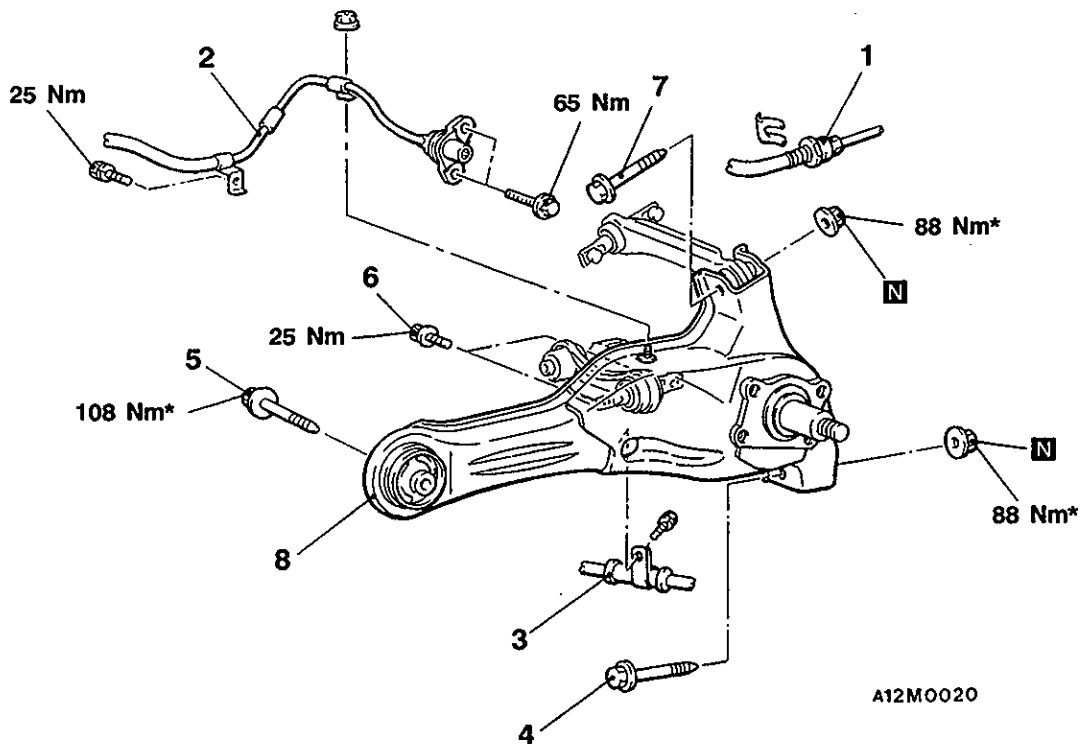


LÄNGSLENKER

AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau und nach dem Einbau

- Hintere Trommelbremse aus- und einbauen. (Siehe BAUGRUPPE 35A.)
- Hinterradnabe aus- und einbauen. (Siehe BAUGRUPPE 27.)

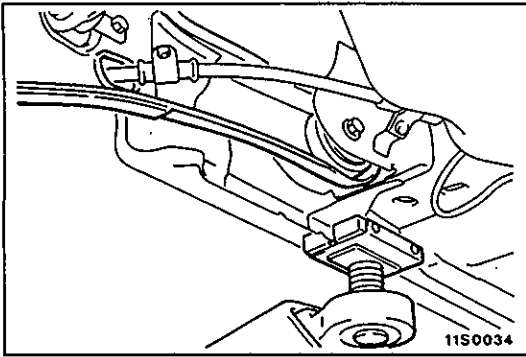
**Ausbaustufen**

- ◀A▶ • Hebepunkt
- ◀B▶ ▶A◀ 1. Bremsschlauch
- ◀C▶ 2. Hinterer Raddrehzahlsensor
<Fahrzeuge mit ABS>
- 3. Handbremsseil
- 4. Verbindung des unteren Querlenkers und Längslenkers
- 5. Verbindung des Längslenkers und der Karosserie
- 6. Verbindung des Betätigungslenkers und Längslenker

- 7. Verbindung des oberen Querlenkers und Längslenkers
- 8. Längslenker

HINWEIS

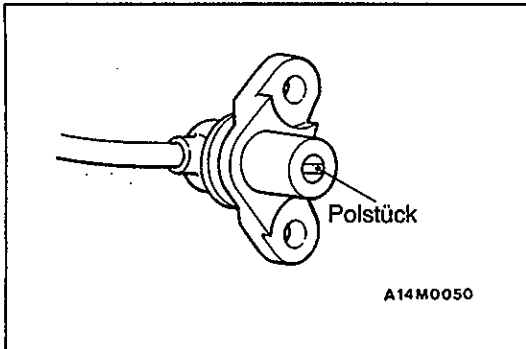
*: Bezeichnet Teile, die provisorisch anzuziehen und dann bei unbeladenem Zustand des Fahrzeugs im Stand vollständig nachzuziehen sind.



HINWEISE ZUM AUSBAU

◀A▶ **Hebepunkt**

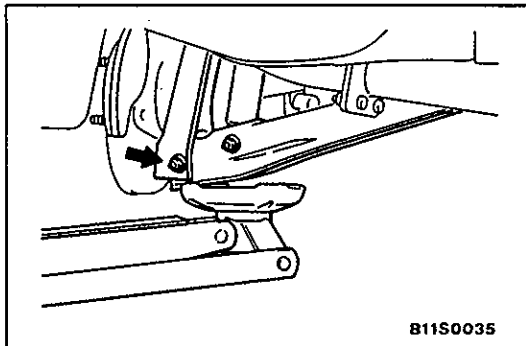
Zum Abnehmen des Längslenkers den Hebearm leicht zur Fahrzeugfront hin bewegen, damit er nicht im Weg steht.



◀B▶ **Hinteren Raddrehzahlsensor ausbauen**

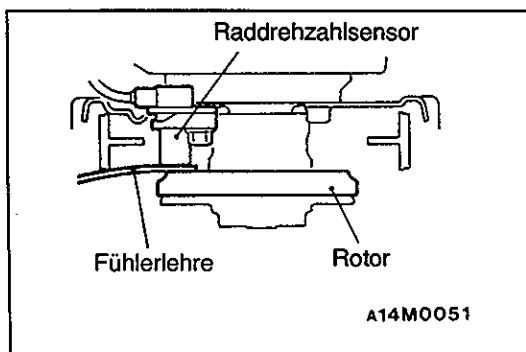
Vorsicht

Beim Ausbau des Raddrehzahlsensors darauf achten, daß das Polstück am Ende nicht die Rotorzähne oder andere Teile berührt.



◀C▶ **Unteren Querlenker und Längslenker trennen**

Nach Abstützen des unteren Querlenkers mit einem Wagenheber die Verbindung von unteren Querlenker und Längslenker trennen.



HINWEISE ZUM EINBAU

▶A◀ **Hinteren Drehzahlsensor einbauen**

Vorsicht

Darauf achten, daß der Polschuh am Ende des Raddrehzahlsensors und die Rotorzähne nicht durch Anschlagen an Metallteile beschädigt werden.

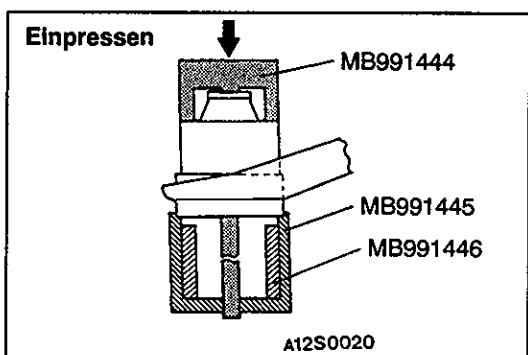
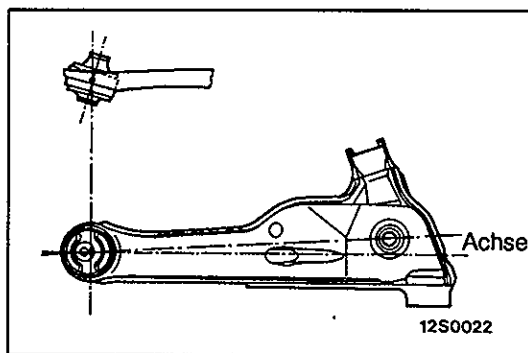
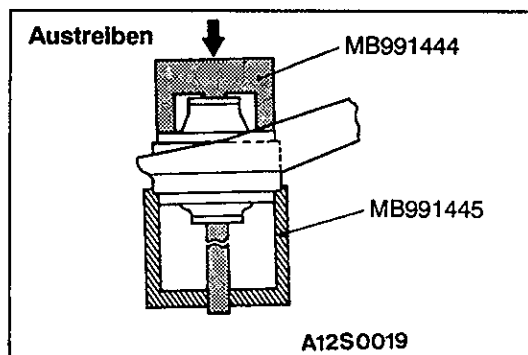
Eine Fühlerlehre zwischen den Polschuh und die Rotorzähne einsetzen. Sensorhalterung endgültig festziehen, wenn der Abstand dem Sollwert entspricht.

Sollwert: 0,1 - 2,0 mm

PRÜFUNG

34100430035

- Längslenker auf Risse und Verformung prüfen.
- Buchse auf Risse, Verschlechterung und Verschleiß prüfen.



LÄNGSLENKER-BUCHSE AUSWECHSELN

- (1) Die Längslenkerbuchse mit dem Spezialwerkzeug austreiben.

n
gen

- (2) Einbaurichtung und Position der Längslenkerbuchse bestimmen.

1. Langen Vorsprung des Längslenkerbuchsen-Innenrohrs zur Fahrzeuginnenseite positionieren.
2. So einstellen, daß die Längslenkerbuchse symmetrisch zur Achse zwischen ihrer Mitte und der Mitte der Spindel ist.

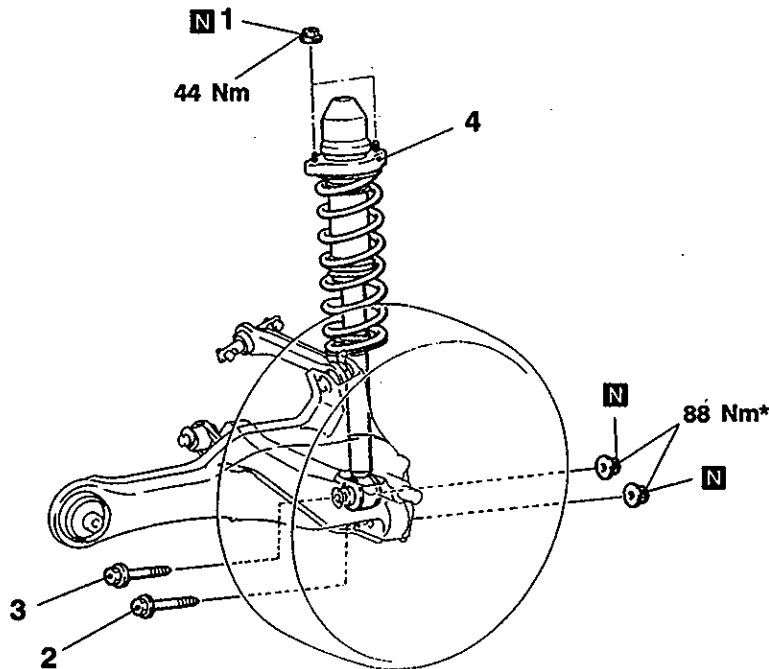
- (3) Die Längslenkerbuchse mit dem Spezialwerkzeug preßpassen.

FEDERBEIN

AUS- UND EINBAU

Vor dem Ausbau und nach dem Einbau

- Unteren Querlenker und Längslenker abtrennen. (Siehe Seite 34-8.)
- Seitenwandverkleidungs-Deckel ausbauen. <Fließheck> (Siehe BAUGRUPPE 52A – Verkleidungen.)



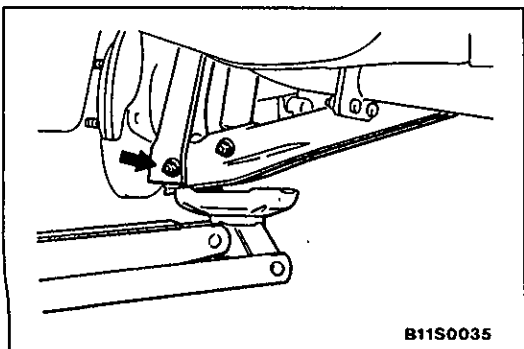
A12S0042

Ausbaustufen

1. Selbstsichernde Flanschmutter
2. Verbindung des unteren Querlenkers und Längslenkers
3. Verbindung des Stoßdämpfers und unteren Querlenkers
4. Federbein

HINWEIS

*: Bezeichnet Teile, die provisorisch anzuziehen und dann bei unbeladenem Zustand des Fahrzeugs im Stand vollständig nachzuziehen sind.



B11S0035

HINWEISE ZUM AUSBAU**◀A▶ Unteren Querlenker und Längslenker trennen**

Nach Abstützen des unteren Querlenkers mit einem Wagenheber die Verbindung von unteren Querlenker und Längslenker trennen.

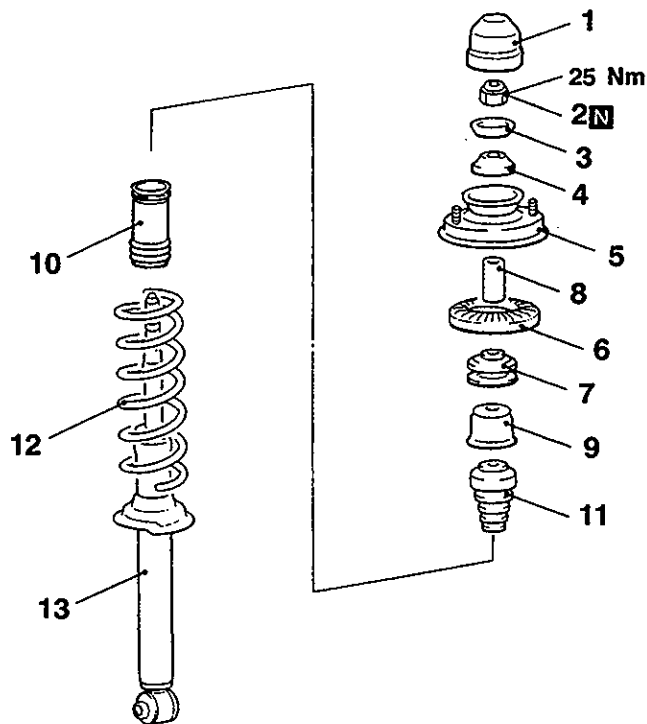
PRÜFUNG

- Gummitteile auf Risse und Verschleiß prüfen.
- Stoßdämpfer auf Beschädigung, Öllecken und Betriebsgeräusche prüfen.

34100520022

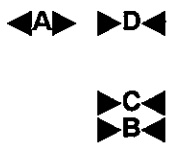
DEMONTAGE UND MONTAGE

34100530070



A12M0016

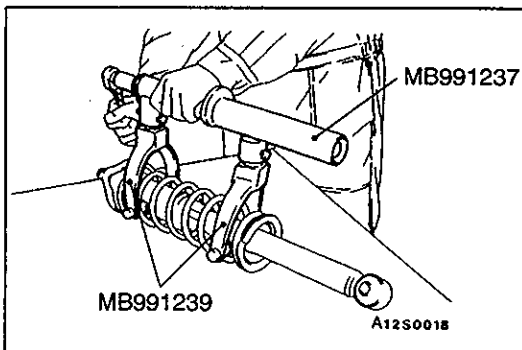
Demontagestufen



1. Deckel
2. Selbstsichernde Mutter
3. Unterlegscheibe
4. Obere Buchse B
5. Halterung
6. Federscheibe



7. Obere Buchse A
8. Hülse
9. Kappe
10. Staubschutz
11. Anschlaggummi
12. Schraubenfeder
13. Stoßdämpfer



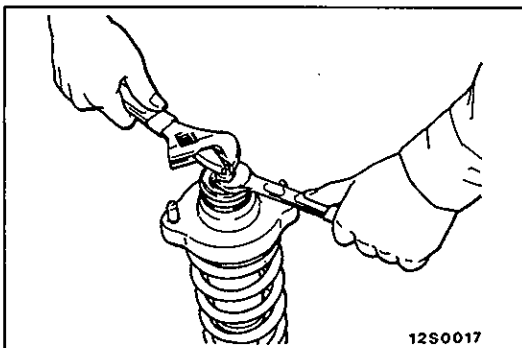
HINWEISE ZUR DEMONTAGE

◀A▶ Selbstsichernde Mutter entfernen

- (1) Die Schraubenfeder mit dem Spezialwerkzeug eindrücken.

Vorsicht

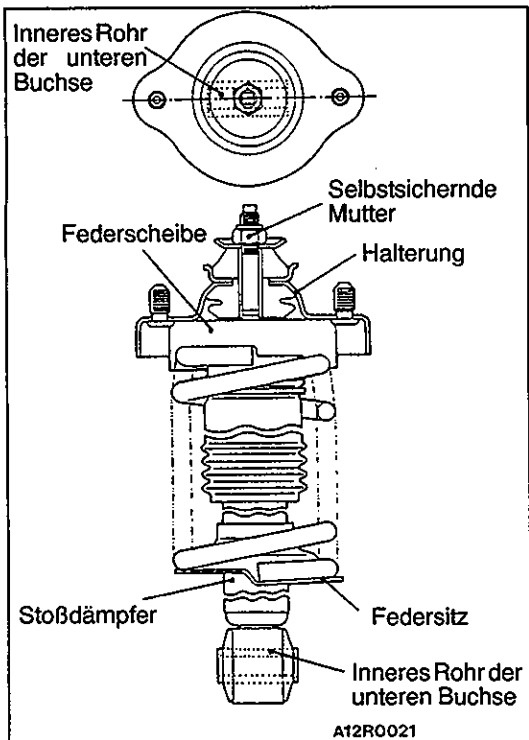
1. Darauf achten, daß das Spezialwerkzeug so angebracht wird, daß es sich gleichmäßig in seiner gesamte Einbaulänge über die Feder erstreckt.
2. Zum Anziehen der Spezialwerkzeugschraube keine Druckluft verwenden.



- (2) Die Kolbenstange zusammenfesthalten und dann die selbstsichernde Mutter entfernen.

Vorsicht

Keine Druckluft verwenden.



HINWEISE ZUM DEMONTAGE

►A◄ Schraubenfeder einbauen

- (1) Die Schraubenfeder mit dem Spezialwerkzeug (MB991237, MB991239) zusammendrücken und am Stoßdämpfer montieren.

Vorsicht

Zum Anziehen der Spezialwerkzeugschraube keine Druckluft verwenden.

- (2) Das Ende der Schraubenfeder an die Stufe des Stoßdämpfer-Federsitzes setzen.

►B◄ Federscheibe einbauen

Stufe der Federscheibe an das obere Ende der Schraubenfeder setzen und die Federscheibe montieren.

►C◄ Halterung einbauen

Halterung so montieren, daß das Innenrohr der unteren Stoßdämpferbuchse und die Linie zwischen den Halterungsbefestigungsschrauben von oben her gesehen fluchten.

►D◄ Selbstsichernde Mutter einbauen

- (1) Die selbstsichernde Mutter provisorisch anziehen.
- (2) Nach Entfernen der Spezialwerkzeuge (MB991237, MB991239) die selbstsichernde Mutter auf das vorgeschriebene Anzugsmoment anziehen.

Vorsicht

Keine Druckluft verwenden.

PRÜFUNG

34100540035

- Gummiteile auf Beschädigung prüfen.
- Schraubenfeder auf Risse, Beschädigung und Verfall prüfen.

NOTIZEN